

Herzliche Einladung

zu zwei Abenden mit dem

„Himmelsbürger“

Bruder YUN aus China

Samstag, 2. Oktober 2010 um 18.30h

Sonntag, 3. Oktober 2010 um 18.30h

Gemeindezentrum der Ichthys Gemeinde

2700 Wiener Neustadt

Zulingerasse 6



Diese Veranstaltungen werden
in Zusammenarbeit mit
"AVC - Aktion für verfolgte
Christen und Notleidende"
durchgeführt.



www.avc-at.org



Yun kommt mit 16 Jahren in China zum Glauben und weiß sich bald von Gott beauftragt, das Evangelium zu predigen. Er wird immer wieder verhaftet, kann aber mehrfach auf wundersame Weise fliehen.

Unzählige Male wurde versucht, Yun in der Haft durch ausgesuchte Folterungen körperlich und seelisch zu zerstören. Schließlich wird er in einem Hochsicherheitsgefängnis so misshandelt, dass er seine Beine nicht mehr bewegen kann und nicht mehr in der Lage ist, sich aufzurichten. Doch da bekommt er auf dreifache übernatürliche Weise von Gott den Auftrag, zu fliehen, obwohl er sich wegen seiner Beine überhaupt nicht bewegen kann. Doch er gehorcht, steht auf und geht los. Seine Beine tragen ihn. Türen öffnen sich, Wärter nehmen ihn nicht wahr. So kommt er ungehindert vom dritten Stock nach unten in den Gefängnishof. Dort stehen etliche Wächter. Yun rechnet ständig damit, in der nächsten Sekunde wegen Fluchtversuchs erschossen zu werden. Doch Yun geht – keiner nimmt Notiz von ihm. Dann das hohe Gefängnistor, das immer fest verschlossen ist. Jetzt ist es nur angelehnt und nach wenigen Sekunden ist Yun draußen. Auf der Straße vor dem Gefängnis fährt ein Taxi vor, Yun steigt ein und lässt sich auf Umwegen zu christlichen Freunden führen. Diese haben Yuns Befreiung in einer Vision gesehen und schon ein Versteck für ihn vorbereitet. Yun hatte nie das Leiden gesucht. Sein Ziel war einfach, in jeder Lebenslage ein Zeugnis für Jesus zu sein.

Heute lebt Yun mit seiner Frau und seinen beiden Kindern als „Botschafter“ Gottes in Deutschland. Von seinen 20 Jahren Ehe hat er 7 Jahre in Gefängnissen und Lagern verbracht. Yuns Lebenszeugnis und seine im Leiden bewährte Botschaft ist eine große Herausforderung und lässt keinen kalt. Es ist ein großes Vorrecht und Geschenk, Bruder Yun in unserer Mitte herzlich willkommen zu heißen.

Heavenly Man (Himmelsbürger):

Als Yun von der chinesischen Polizei nach Name und Wohnort gefragt wird, will er beides nicht preisgeben, um die Christen in seiner Hauskirche nicht zu gefährden. Er antwortet: „Ich bin ein Mann des Himmels. Ich wohne im Evangeliums-dorf.“ So kommt Yun zu seinem Spitznamen „Heavenly Man“ (Himmelsbürger)

